

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sibylle Meister (FDP)

vom 26. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Oktober 2019)

zum Thema:

Tempohomes zu Dauerhomes?

und **Antwort** vom 24. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Okt. 2019)

Frau Abgeordnete Sibylle Meister (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21196
vom 26. September 2019
über
Tempohomes zu Dauerhomes?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Tempohomes gibt es in Berlin?

Zu 1.: Insgesamt gab es 17 Tempohome-Standorte in Berlin. Im Jahr 2019 wurden bereits zwei Tempohomes geschlossen. Dementsprechend hat sich die Anzahl der Tempohomes, die derzeit in Betrieb sind, auf 15 reduziert.

2. An welchen Standorten befinden sich diese Tempohomes?
3. Welche Kosten sind jeweils bei der Errichtung entstanden?
4. Wie viele Plätze werden in den einzelnen Tempohomes angeboten?
5. Wie viele Personen leben derzeit in den Tempohomes?
6. Seit wann sind die einzelnen Tempohomes bezugsfertig?
7. Für welche Flächen sind bereits Nachnutzungen geplant?
 - a) Falls eine Nachnutzung geplant ist, wie in der Planungsstand?
 - b) Falls keine Nachnutzung geplant ist, warum nicht?

Zu 2., 3., 4., 5., 6. und 7 a) und b): Es wird diesbezüglich auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Eine abschließende Abrechnung der Kosten aller Standorte hat bisher nicht stattgefunden. In der Anlage sind die gerundeten, voraussichtlichen Gesamtkosten inklusive Umsatzsteuer angegeben. Hierbei wird zwischen den Kosten für die Errichtung der Tempohomes, die ursprünglich als Notunterkünfte ausgelegt waren, und

den Kosten für die nachträgliche Herrichtung zur Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (GU) unterschieden.

8. Welche Kosten entstehen jeweils für Auszug und Rückbau der einzelnen Standorte?

Zu 8.: Auf Grundlage einer Grobkostenannahme wurden durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH für den Rückbau aller Tempohomes einschließlich der Wiederherstellung der Grundstücke insgesamt 47 Millionen Euro eingeplant. Im Jahr 2019 stehen hierfür 12,536 Mio. Euro in Kapitel 1172 Titel 54028 zur Verfügung. Im Entwurf des Haushaltsplans sind für 2020 und 2021 jeweils 10 Mio. Euro eingeplant. Weitere Mittel werden entsprechend der geplanten Nutzungsdauern künftig berücksichtigt.

Derzeit befinden sich zwei Standorte im Rückbau, dieser ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Berlin, den 24. Oktober 2019

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Anlage zur schriftlichen Anfrage 18/21196

Straße	Status	Erstbezug	Kapazität gesamt	Belegung 11.10.2019	Nachnutzung	Errichtung Kostengruppe 100-700 (in T €)	Kosten für die Herrichtung als GU (in T €)
Alte Jakob- straße, Franz- Künstler- Straße	In Betrieb	19.02.2018	155	136	Die Errichtung von Wohngebäuden sowie einer modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) befindet sich in Bearbeitung bei der ausführenden städtischen Wohnungsbaugesellschaft.	2.450	355
Am Ober- hafen	In Betrieb	26.06.2017	245	196	Die Grundstückseigentümerin BEHALA plant die Erweiterung von Kran- und Gleisanlagen.	3.800	550
Buchholzer Straße	In Betrieb	10.10.2017	497	329	Eine Wohnbebauung wurde zunächst zurückge- stellt.	9.300	895
Columbia- damm	Geschlos- sen	04.12.2017	/	/	Es findet keine Nachnutzung aufgrund des Ge- setzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes statt.	16.110	2.950
Dingolfinger Straße	In Betrieb	14.08.2017	245	195	Eine Nachnutzung als temporärer Schulstandort befindet sich in Prüfung.	3.500	420
Fincken- steinallee	In Betrieb	29.11.2017	245	197	Das Bundesarchiv plant die Errichtung eines Erweiterungsbaus.	3.910	690
Fritz- Wildung- Straße	In Betrieb	09.07.2018	160	136	Der Standort soll wieder als Sportfläche genutzt werden.	3.150	440
Gerlinger Straße	In Betrieb	05.01.2017	490	386	Der Baubeginn für die Errichtung von Wohnge- bäuden, MUF und sozialer Infrastruktur soll in 2020 erfolgen.	7.210	1.170
Hohen- schönhau- ser Straße	In Betrieb	21.08.2017	245	208	Die Nachnutzung für Schule und Sportflächen befindet sich in Prüfung.	3.200	495

Anlage zur schriftlichen Anfrage 18/21196

Straße	Status	Erstbezug	Kapazität gesamt	Belegung 11.10.2019	Nachnutzung	Errichtung Kostengruppe 100-700 (in T €)	Kosten für die Herrichtung als GU (in T €)
Karl-Marx- Straße	In Betrieb	21.12.2018	155	144	Die Nutzung des Standortes erfolgt mittelfristig, die Nachnutzung obliegt dem privaten Eigentümer des Grundstücks.	2.850	400
Lissa- bonallee	In Betrieb	06.11.2017	248	200	Der Standort soll wieder als Sportfläche genutzt werden.	3.400	355
Oranien- burger Straße	In Betrieb	12.02.2019	245	232	In der Nachnutzung ist ein größeres Wohnungs- bauprojekt geplant.	3.560	460
Quittenweg	In Betrieb	21.08.2016	256	201	Eine Nachnutzung als temporärer Schulstandort befindet sich in Prüfung, mittelfristig soll eine Sportfläche entstehen.	3.230	470
Rohrdamm	In Betrieb	18.12.2018	245	213	Die Errichtung einer Schule befindet sich in Be- arbeitung bei der ausführenden städtischen Wohnungsbaugesellschaft.	3.670	450
Siverstorp- straße	In Betrieb	02.12.2016	245	193	Es ist eine Nachnutzung als temporärer Schul- standort (Drehschreibe) geplant.	4.100	390
Wollenber- ger Straße	In Betrieb	20.12.2016	256	203	Die Errichtung von Wohngebäuden, Schule und Kita befindet sich in Planung bei der ausführen- den städtischen Wohnungsbaugesellschaft.	3.950	440
Zossener Straße	Geschlos- sen	18.10.2016	/	/	Der Baubeginn für die Errichtung von Wohnge- bäuden, MUF und sozialer Infrastruktur soll An- fang des Jahres 2020 erfolgen.	2.900	425